DVZ
Deutsche Verkehrs-Zeitung

DHL bietet Züge nach Xi’an mit kurzer Laufzeit

Ein DHL-Zug wird im Terminal Ludwigshafen KTL beladen. (Foto: DHL)

10. Juni 2020

DHL Global Forwarding, Logistiktochter der Deutschen Post DHL Group, hat zwei neue Ganzzugverbindungen von Deutschland nach China aufgenommen. Die eine führt vom KTL-Terminal am BASF-Standort Ludwigshafen über Polen, Weißrussland, Russland und Kasachstan zum Zielterminal in Xi'an, der Hauptstadt der chinesischen Provinz Shaanxi. Die andere verbindet Neuss und Xi'an über Kaliningrad. Die Transitzeit beträgt nach Unternehmensangaben zwölf Tage. Die Leistung wird in Zusammenarbeit mit der Spedition RTSB Rail Transportation Service Broker, Friedrichsdorf, erbracht.

DHL offeriert seit 2011 Bahntransporte zwischen Europa und China, wobei das Logistikunternehmen sowohl eigene Züge organisiert als auch Kapazität auf bestehenden Verbindungen nach Asien einkauft. „Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage haben wir uns jetzt entschieden, reguläre DHL Komplettzüge einzusetzen“, erklärt DHL auf DVZ-Anfrage.„Diese Züge fahren jeweils von Neuss und Ludwigshafen ab und sind ausschließlich mit Kundenvolumen von DHL Global Forwarding beladen.“

Die Abfahrten finden jeweils wöchentlich statt. Der Zug ab Neuss stellt eine Expressverbindung mit maximal 12 Tagen Laufzeit bis Xi’an dar. Der Zug ab Ludwigshafen verbindet Deutschland mit China innerhalb von 14 bis 16 Tagen. Wegen der starken Nachfrage nutzt DHL den Zug auch für Boxen mit Teilladungen (LCL).

Artikel

von Timon Heinrici